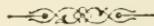


breitung der *Puccinia Malvacearum* (auf *Althaea rosea* und *Malva silvestris* in und um Breslau gefunden). — Eidam Dr.: Beobachtungen an Schimmelpilzen. — Derselbe: Ueber die Entwicklungsgeschichte eines mennig- bis orangerothern Schimmelpilzes (*Sporendoma Casei* Desm.). — Cohn Ferd. Dr.: Die in den Wandgemälden von Pompeji vorkommenden Pflanzen. — Stenzel: *Pedicularis sylvatica* mit endständigen Blüten (gesammelt unweit der Barhäuser im Riesengebirge). — Ziegler: Physiologische Beobachtungen an Hyacinthen. — Stenzl: Ueber Bau und Wachstumsverhältnisse der Psaronien. — G. H. R. Dr. Göppert: Ueber gedrehte Stämme bei fossilen Hölzern. — Dr. Körber: Ueber Mikrogonidien der Flechten. — F. Cohn: Die Nobbe'sche Nährlösung; der Thomas Lägel'sche Apparat zur Messung der Schnelligkeit des Wachstums der Pflanzen; Seetange als Nährmittel. — Derselbe: Ueber die Flora von West-Australien. — Schröter: Ueber Conservirung von Hymenomyceten. — Göppert: Ueber die Holzverwüstung unserer Tage und deren Folgen. — Körber: Breslauer Herbarien aus dem 17. Jahrhundert (Bocconi's Herbar vom Jahre 1674 und Haunold's vom Jahre 1696). — Stenzel: Doppelte Blumenkrone bei *Linaria vulgaris*. — Schröter: Ueber die geographische Verbreitung der Pilze. — Derselbe: Ein Beitrag zur Kenntniss der nordischen Pilze. — Stein: Ueber Einwanderung südrussischer Steppenpflanzen in Oberschlesien (*Sisymbrium Loeselii*; *S. pannonicum*; *Erysimum canescens*; *Achillea Neilreichii*, *Artemisia scoparia* und *austriaca*, *Centaurea diffusa* Lam., *C. tenuiflora* DC.). — Limpricht: Ueber neue Arten und Formen der Gattung *Sarcoscyphus*. Es sind diess folgende: *Sarcoscyphus Sprucei* (*Gymnomitrium adustum* Autor, sed non descript.), *S. styriacus*, *neglectus*, *pygmaeus* (*Jungermannia brunnea*? Spreng.), *capillaris*, *aemulus*. Sämmtliche vorstehende Arten wurden von Hrn. Breidler — dem Nachfolger Juratzka's im Primate der österreichischen Bryologen — in den steierischen, Kärntner und Tiroler Alpen gesammelt. — Derselbe: Ueber neue Muscineen für Schlesien (*Brachythecium curton*, *Sphagnum subbicolor* und *glaucom*, *Fontinalis microphylla*, *Gymnomitrium adustum verum*, *G. concinatum* var. *obtusum*, *Radula commutata*. — B. Ansoerge: Einige schlesische Nova (betrifft bloss neue Formen bekannter Phanerogamen der dortigen Flora). — Göppert: Ueber die Stämme der Coniferen, besonders der Araucariten. — Derselbe: *Arboretum fossile*.
M. Přihoda.



Correspondenz.

Wien, am 28. Juni 1882.

Bei einer Ende Juni 1869 längs des oberen Neutrathales eingeschlagenen Rückreise aus dem Ptácsnik-Gebirge machte ich einen Abstecher in das malerische aus Neocom-Kalk und Dolomit aufge-

baute Belánka-Gebirge an der Grenzlinie der Comitae Neutra-Trenčín. Indem ich mir vorbehalte, die hier gemachte Ausbeute ausführlicher zu besprechen, erwähne ich nur nachfolgender wahrhaft interessanter und werthvoller Funde, die ich auf den schroffen Spitzen bei Neudorf und Diviák zu machen das Glück hatte: nämlich der *Hacquetia Epipactis* DC.; eines gerade im Aufblühen begriffenen nur spärlich auftretenden *Hieracium* aus dem Formenkreise der var. b. *Schenkii* des *Hier. bupleuroides*, von nur 13—16 Ctm. Höhe und den an *H. porrifolium* L. erinnernden Blättern, und schwarzgrünen Hülschuppen; der prächtigen, ihrem Vorkommen nach noch von Niemandem constatirten *Scabiosa ciliata* Sprengel, die ihre schönen gelben Blüten zum grössten Theile schon entfaltet und, nach meiner Ansicht, mit der weissblühenden *Knautia carpatica* unmöglich verwechselt werden kann. Neben ihr standen noch eine Reihe hoch interessanter Arten, darunter eine prächtige ganz weichbehaarte weder vor- noch seither von Jemandem erwähnte *Tanacetum*-Art, welche zwischen *corymbosum* Schultz B. und *macrophyllum* Schultz B. gehört und die allem Anscheine nach das *Chrysanthemum lanuginosum* Geners. 64, 75 vorstellt.

J. B. Keller.

Lemberg, am 22. Juni 1882.

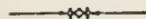
Im Laufe dieses Monats habe ich in der Umgebung von Lemberg *Hieracium Pilosella* \times *glomeratum* und *Hier. pratense* \times *praecaltum* entdeckt und zwar ersteres in Hołosko, letzteres in Wiuniki. Ausserdem habe ich noch andere interessante Funde gemacht, über die ich nächstens berichten werde.

B. Błocki.

Mariaschein in Böhmen, 3. Juli 1882.

Einige der Funde, welche meine kleinen Excursionen im Vorjahre gewährten, möchten vielleicht auch andere Botaniker Böhmens interessieren. *Arenaria leptoclados* Guss. scheint in Böhmen gar nicht selten vorzukommen; dürfte jedoch wegen ihrer Aehnlichkeit mit *A. serpyllifolia* L. bislang übersehen worden sein. Ich selbst legte sie vor mehreren Jahren aus der hiesigen Gegend als var. *tenella* zu *A. serpyllifolia* und wurde erst durch die Notiz in den Ergänzungen zum Prodrömus p. 869 zu einer erneuten Prüfung bewogen und fand zu meiner Freude Dr. Čelakovský's Vermuthung, dass diese Race sich auch in Böhmen finden dürfte, bestätigt. — *Anthemis tinctoria* L. ist mir schon öfter, z. B. bei Lochčie, Suchey etc., mit weissem Strahl untergekommen. — *Linaria Cymbalaria* Mill. verwildert in den Steinfugen eines aufgelassenen Teiches beim Althof. — *Rhinanthus angustifolius* Gmel. ist am Mückenberg gar nicht selten. *Galeopsis ochroleuca* Lam. wurde in zahlreichen Exemplaren am Eisenbahndamme bei Straden gefunden.

Dichtl S. J.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1882

Band/Volume: [032](#)

Autor(en)/Author(s): Keller J. B., Blocki Bronislaw [Bronislaus], Dichtl S. J.

Artikel/Article: [Correspondenz. 272-273](#)